



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM 23. Januar 2024

**- E-Mail-Verteiler U1 -**  
**- E-Mail-Verteiler U2 -**

BETREFF **Umsatzsteuer;  
Entgelt von dritter Seite bei Zahlung eines Gerätebonus durch ein  
Mobilfunkunternehmen für die Abgabe eines Endgeräts durch den Vermittler  
eines Mobilfunkvertrags**

GZ **III C 2 - S 7200/19/10003 :019**  
DOK **2023/1237710**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| I. Änderung des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses ..... | 1 |
| II. Anwendungsregelung .....                          | 2 |
| Schlussbestimmungen .....                             | 2 |

Nach Erörterung mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt für die umsatzsteuerliche Behandlung bei der Vermittlung von Mobilfunkverträgen Folgendes:

### **I. Änderung des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses**

- 1 Im Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE) vom 1. Oktober 2010, BStBl I S. 846, der zuletzt durch das BMF-Schreiben vom 4. Januar 2024 - III C 3 - S 7117-f/21/10001 :001 (2024/0001208), BStBl I S. xxx, geändert worden ist, wird in Abschnitt 10.2 Abs. 5 nach Satz 8 folgender Satz 9 angefügt:

„Wird zwischen dem Mobilfunkunternehmen und dem Vermittler ein Vertrag geschlossen, nach dem das Mobilfunkunternehmen dem Vermittler eine (Abschluss-)Provision unabhängig von der Abgabe eines Mobilfunkgeräts (vertragliche Entkopplung) an den Endkunden zahlt, stellt die Provision insgesamt Entgelt für die Vermittlungsleistung dar.“

## **II. Anwendungsregelung**

- 2 Die Grundsätze dieses Schreibens sind in allen offenen Fällen anzuwenden.

### **Schlussbestimmungen**

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.